

Beschlussvorlage **- öffentlich -**

Beratungsfolge:

Ausschuss für Wirtschaft und Vermögen

Verwaltungsausschuss

Drucksachen-Nr.: 2019/108

am 03.06.2019 TOP:

am 06.06.2019 TOP:

Gasnetzgesellschaft Laatzen-Süd mbH **- Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018**

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Gasnetzgesellschaft Laatzen-Süd mbH folgenden Beschlussvorschlägen zuzustimmen:

- Feststellung und Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018;
- Verwendung des Bilanzgewinns in Höhe von insgesamt 272.557,44 € (272.181,66 € Jahresüberschuss zzgl. Gewinnvortrag aus dem Jahresergebnis 2017 in Höhe von 375,78 €) wie folgt:
 - 272.000,00 € Ausschüttung an die Gesellschafter;
 - 557,44 € Vortrag auf neue Rechnung;
- Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2018.

Sachverhalt:

Die Gasnetzgesellschaft Laatzen-Süd mbH (GNLS) ist mit der Erstellung, dem Ausbau und der Unterhaltung von Energieversorgungsnetzen zur Sicherstellung einer möglichst sicheren, preisgünstigen, verbraucherfreundlichen, effizienten und umweltverträglichen leitungsgebundenen Versorgung der Allgemeinheit im Stadtgebiet Laatzen betraut. An der GNLS hält die Avacon AG eine 49 %-ige Beteiligung, die Stadt Laatzen hält die verbleibenden 51 % der Gesellschaftsanteile. Mit Wirkung vom 01.01.2013 ist sie Eigentümerin des örtlichen Gasnetzes in den Ortsteilen Rethen, Gleidingen und Ingeln-Oesselse.

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnungen			
Diktatz.: 20 We		14			

Das Netzgeschäft wurde in 2017 auf die Avacon Netz GmbH, einer 100%igen Tochtergesellschaft der Avacon AG übertragen. Die Ausgliederung umfasst alle wesentlichen Betriebsgrundlagen, darunter auch die dem Netz zugeordneten Verträge (Betriebspacht- und Geschäftsbesorgungsvertrag).

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WIKA Revisions- und Wirtschaftstreuhand GmbH hat den Jahresabschluss 2018 der GNLS geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Abschluss, der Lagebericht und die Buchführung entsprechen danach den Rechtsvorschriften. Die Geschäftsführung erfolgte ordnungsgemäß. Die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, der Liquidität und der Rentabilität ist nicht zu beanstanden. Die Gesellschaft wird wirtschaftlich geführt.

Die Gesellschafterversammlung hat den Jahresabschluss festzustellen und beschließt über die Verwendung des Ergebnisses, insbesondere ob und inwieweit Beträge ausgeschüttet oder als Gewinn vorgetragen werden. Vorab soll der Beirat eine Beschlussempfehlung zum Jahresabschluss abgeben.

Jahresabschluss zum 31.12.2018

Der Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung ist dieser Beratungsvorlage als Anlage beigelegt. Folgende Eckpunkte sind zu nennen:

- Der Jahresüberschuss beträgt 272.181,66 € (i. Vj: 286.267,27 €).
- Die Umsatzerlöse betrugen im Berichtsjahr 837.572,41 € (i. Vj: 848.057,66 €) und setzen sich aus den Pachteinahmen in Höhe von 818.782,52 € und aus Erlösen, die sich aus der Auflösung von Baukostenzuschüssen (18.789,89 €) ergeben, zusammen.
- Die von der Pächterin durchgeführten Investitionen aus dem Jahr 2018 in Höhe von rd. 134 Tsd. € wurden von der Gasnetzgesellschaft Anfang 2019 übernommen. Die Finanzierung erfolgte aus Eigenmitteln und zum Teil durch Fremdmittelaufnahme.
- Die Abschreibungen setzen sich aus den Abschreibungen der mit dem Netzkau erworbenen Altanlagen und den Abschreibungen der zwischenzeitlich getätigten Investitionen zusammen. Die Sachanlagen werden linear abgeschrieben. Das Anlagevermögen weist zum 31.12.2018 eine Summe in Höhe von 5.320.960,00 € (i. Vj.: 5.422.609,09 €) aus.
- Die Rückstellungen beinhalten Steuerrückstellungen und Sonstige Rückstellungen für die Prüfung des Jahresabschlusses.
- Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen überwiegend das Geschäftsbesorgungsentgelt. Die Avacon Netz GmbH erbringt für die Gesellschaft sämtliche kaufmännischen Dienstleistungen, die für die Verwaltung der Gesellschaft und für die Erfüllung ihrer Aufgaben im Rahmen des Unternehmensgegenstandes erforderlich sind.

Bestandsgefährdende Risiken sind nicht erkennbar. Für das Geschäftsjahr 2019 wird mit einem positiven Ergebnis in Höhe von rd. 274 Tsd. € gerechnet. Für den Jahresabschluss 2018 ist das Benehmen mit dem Team Rechnungsprüfung der Stadt Laatzen hergestellt worden.

Im Auftrag

Stefan Zeilinger

Anlage